



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1912

Deutsches Reich

Berlin, 1914

B. Angestelltenverbände.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-82672](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-82672)

B. Angestellten

Übersicht 8.

a) Bestand im

Organisation (Verband)	Gründungs- jahr	Zahl der Mitglieder						Zahl der Zweig- vereine
		am 31. Dezember 1911			am 31. Dezember 1912			
		überhaupt	davon Angestellte	darunter weiblich	überhaupt	davon Angestellte	darunter weiblich	
		überhaupt	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	überhaupt	darunter weiblich	
1. Kaufmännische								
1. Deutscher Verband kaufm. Vereine, Frankfurt a. M.	1890	70 778	3) 48 036	.	4) 72 222	5) 48 228	.	4) 95
48 dem Verband angeschlossene Vereine					56 566	39 028	8	66
2. Verein für Handelskammis von 1858, Hamburg	1858	110 367	97 580	—	8) 117 584	104 561	—	662
3. Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	1881	98 843	87 919	—	96 281	90 507	—	773
4. Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Hamburg	1893	121 032	114 117	—	130 270	123 092	—	1 397
5. Verein der deutschen Kaufleute, Berlin	1884	18 667	18 387	2 517	20 274	19 974	2 934	227
6. Zentralverband der Handlungsgehilfen Deutschlands, Berlin† 7)	1897	15 502	15 502	9 520	18 489	18 489	11 885	153
7. Verband kathol. kaufmännischer Vereinigungen Deutsch- lands, Essen (Ruhr)	1877	30 946	19 501	—	34 767	28 567	—	310
8. Bund der kaufmännischen Angestellten, Berlin 14)	1911	.	.	.	.	.	.	.
9. Bayerischer Verband kaufmännischer Vereine, e. V., München 15)	1907	7 211	.	.	7 359	.	.	19
10. Verband der kaufmännischen Vereine Württembergs, Heilbronn 16)	1877	6 340	3 290	—	17) 6 420	17) 3 330	—	17) 21
10 dem Verband angeschlossene Vereine 18) . . . . .		.	.	.	1 501	713	—	—
11. Verband der kaufmännischen Vereine Badens und der Pfalz, Mannheim 19)	1886	7 940	4 440	—	8 067	4 480	—	13

^{*)} Die angekreuzten (†) Verbände sind auch bei den Verbänden der Arbeiter geführt. Unterschiede gegenüber früher veröffentlichten Angaben sind auf die neuere Berichterstattung zurückzuführen. Die Angaben verschiedener Verbände beziehen sich auf den 31. März 1913, den Abschluß ihres Geschäftsjahrs. Weitere bekannt gewordene Abweichungen von der hier erfassten Berichtszeit sind durch Anmerkungen kenntlich gemacht. Die Verbände waren ersucht, Mitglieder, die am Schlusse des Geschäftsjahrs länger als 6 Monate mit den satzungsgemäßen Beitr. im Rückstand geblieben sind, aus den Angaben auszuscheiden oder ihre Zahl besonders kenntlich zu machen, ferner in dem Mitgliederbestand am Schlusse des Geschäftsjahrs Neuanmeld. und Austritte mit Wirkung vom nächsten Vierteljahresanfang nicht zu berücksichtigen. Soweit sich Verb. hierzu besonders geäußert haben, ist dies durch Anmerk. hervorgehoben. Für einige Verb. mußten die Angaben deren Jahresberichten entnommen werden. Hinzugegetretene Verb. sind beim Vergleiche mit dem Vorjahr ohne weiteres ersichtlich, fortgelassene Verb. sind bei der betr. Gruppe erwähnt. Die Einbeziehung der Vereine von Verb. föderativen Charakters erstreckt sich in diesem Jahre auf die Vereine von 5 solcher Verb., gegen 4 im Vorjahr.

¹⁾ Abkürzungen: O. M. = Ordentl. Mitgl., Ov. M. = Ortsvereinsmitgl., E. M. = Einzelmitgl., A. M. = Ausserordentl. Mitgl., U. M. = Unterstützende Mitgl., D. Geh. M. = Ordentl. Gehilfenmitgl., Pr. u. j. u. M. = Prinzipale und sonstige unterstützende Mitgl., L. = Lehrlinge, m. M. = männl. Mitgl., w. M. = weibl. Mitgl., n. . . . j. Mitgl. = nach . . . jähriger Mitgliedschaft, b. G. u. d. . . . Jhr. = bei Eintritt nach dem . . . Lebensjahre, h. M. = hiesige Mitglieder, aus. M. = auswärtige Mitglieder, v. M. = verheiratete Mitglieder, l. M. = ledige Mitglieder, i. D. = im Durchschnitt, M. i. M. v. . . . = Mitglieder im Alter von . . .

²⁾ Der bisher in der Übersicht geführte Deutsche kaufmännische Verband, Berlin, hat sich aufgelöst. Der Verband der Schaufenster-Decorateure aller Branchen, Berlin,

Nach: Übersicht 8.

Nach: Angestellten
a) Bestand

Organisation (Verband)	Gründungs- jahr	Zahl der Mitglieder						Zahl der Zweig- vereine
		am 31. Dezember 1911			am 31. Dezember 1912			
		überhaupt	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	überhaupt	darunter weiblich	
12. Handlungsgehilfen-Verein, gegr. 1774, Breslau . . .	1774	5 299 ¹⁾	4 791	—	5 568 ²⁾	5 064	—	10
13. Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Leipzig . .	1884	14 542	rd. 7 300	—	15 305	7 456	—	103
14. Deutscher Bankbeamten-Verein, (E. V., Berlin ⁴⁾ . . .	1894	24 887	24 887	—	23 044	23 044	—	130
15. Allgemeiner Verband der deutschen Bankbeamten, Berlin ⁵⁾	1912	—	—	—	—	—	—	—
16. Verband der Lagerhalter und Lagerhalterinnen Deutsch- lands, Leipzig ⁶⁾ . . .	1893	2 740	2 740	171	3 041	3 041	155	51
17. Verband deutscher Einkäufer, (E. V., Mannheim . . .	1911	198	198	—	453	453	4	27
18. Allgemeiner deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband, (E. V., Leipzig . . .	1872	2 147	1 867	—	2 102	1 826	—	17
19. Allgemeine Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen, Berlin . . .	1895	2 903	etwa 2 803	32	2 911	etwa 2 811	39	etwa 80
20. Verband junger Drogisten Deutschlands, (E. V., Berlin	1902	1 945	1 745	—	2 068	1 868	—	46
21. Kaufm. Verband für weibliche Angestellte, (E. V., Berlin	1889	32 177	32 177	32 176	32 753	32 753	32 752	83
22. Verbündete kaufm. Vereine für weibliche Angestellte, Cassel ⁹⁾	1901	18 415	15 679	15 679 ¹⁰⁾	18 415 ¹¹⁾	13 493 ¹¹⁾	13 493	49
38 dem Verband angeschlossene Vereine . . .	.	.	.	.	14 678	13 493	13 493	1
23. Verband kathol. kaufm. Gehilfinnen und Beamtinnen Deutschlands, (E. V., Köln ¹²⁾ . . .	1901	6 966	4 412	4 412 ¹⁰⁾	6 966 ¹⁰⁾	4 412 ¹⁰⁾	4 412 ¹⁰⁾	47
Summe 1 ¹³⁾ . . .	—	590 789	504 812	64 507	623 840	533 917	65 182	

2. Techniker-

1. Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf . . .	1884	54 065	54 065	—	59 404	59 404	—	968
2. Bund der technisch-industriellen Beamten, Berlin . . .	1904	20 452	20 452	7	22 140	22 140	8 ¹⁴⁾	227
3. Deutscher Techniker-Verband, Berlin . . .	1884	30 049	27 645	—	29 717	26 335	—	430
4. Technischer Hilfsverein, (E. V.), Berlin . . .	1904	427	427	—	419	419	—	—
5. Verband der Vereine technischer Grubenbeamten im Ober- bergamtsbezirk Dortmund, Bochum . . .	1885	5 582	5 430	—	5 835	5 823	—	17
16 dem Verband angeschlossene Vereine . . .					5 483	5 436	—	—
6. Deutscher Steigerverband, (E. V.), (Ruhr) ²²⁾ . . .	1907							
7. Verein der Privatbeamten f. d. Steinbruch-, Sand- u. Tonindustrie, Wilsenroth (Westerwald) ²³⁾ . . .	1911	54	54	—	54 ²⁴⁾	54	—	—
8. Zentralverband deutscher Piegelmeister e. V., Lage i./S.	1904	604	604	—	715	715	—	18
9. Werkmeister-Verband für das deutsche Buchbindergewerbe und verwandte Berufe, Berlin . . .	1907	220	220	—	258	258	—	5
10. Deutscher Braumeister- und Malzmeister-Bund, Leipzig ²⁵⁾	1893	1 717	1 351	—	1 698	1 306	—	—
11. Deutscher Zuschneider-Verband, (E. V.), Berlin ²⁷⁾ . . .	1891	2 762	2 682	—	2 887	2 811	—	104
12. Deutscher Polierbund, Braunschweig . . .	1902	6 043	2 750	—	6 811	3 095	—	204
13. Deutscher Faktoren-Bund (E. V.), Berlin . . .	1896	2 049	2 049	—	2 130	2 130	—	67
14. Verband der Kunstgewerbezeichner, Berlin ²⁹⁾ . . .	1908	2 231	2 222	16 ³⁰⁾	2 203	2 142	8	36
15. Verband deutscher Musterzeichner, Großenhain ³¹⁾ . . .	1892							5

¹⁾ Darunter 598 Lehrlinge. — ²⁾ Desgl. 668 Lehrlinge. — ³⁾ Darunter 6201 M. zurückgezählte Darlehen — Notstands-Unterstützungen. — ⁴⁾ Die Angaben beziehen sich auf die Geschäftsperiode vom 1. April 1911 bis 31. März 1913. — ⁵⁾ Das erste Geschäftsjahr endet am 31. Dezember 1913. — ⁶⁾ Am 1. Januar 1913 zum Zentralverband der Handlungsgehilfen — f. f. d. Nr. 6 — übergetreten. — ⁷⁾ Aufgenommenes Darlehen. — ⁸⁾ Seit 1. Oktober 1912. — ⁹⁾ Angaben bis zur Drucklegung nicht eingegangen. — ¹⁰⁾ Vorjahr. — ¹¹⁾ Soweit von den berichtenden angeschlossenen Vereinen angegeben. — ¹²⁾ 1911 ohne 4051 Mitgl., darunter 2509 Angestellte, f. auch oben Anm. 4. — ¹³⁾ Die Umfrage bei den im 6. Sonderhefte zum Reichs-Arbeitsblatt S. 24 Anm. 26 erwähnten Braumeister-Verbänden hat ein hier veröffentlichtes Ergebnis nicht gezeigt. — ¹⁴⁾ 152 Ortsgruppen, 67 Zahlstellen, 8 Hospitantengruppen. — ¹⁵⁾ Mitglieder, die bis 1800 M. verdienen, zahlen in den ersten drei Jahren 24 M. Beitrag. — ¹⁶⁾ Darunter 33 155 M. für Insulare, 14 777 M. für Jungfrauen, 4439 M. für das Jahrbuch der Angestelltenbewegung, 4932 M. Stufen. — ¹⁷⁾ Darunter

verbände.
im Jahre 1912.

Nach: Übersicht 8.

Höhe der Aufnahme- gebühr	Höhe der pflichtmäßigen Beitragsleistung			Jahreseinnahmen (ohne Kassenbestand des Vorjahres)			Jahres- ausgaben	Vermögen einschließlich Kassen- bestand am 31. Dezember 1912		Rf. Nr.
	a) zum Verbands- (Verein)	b) für andere Zwecke	c) insgesamt	aus den pflicht- mäßigen Beiträgen	aus anderen Quellen	zusammen		a) der Verbands- (Verein-) Kasse	b) der pflicht- mäßigen Unter- stützungskosten	
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	
2,0	h. M. 10,0 am. M. 8,0	—	10,0 8,0	40 696	1 057	41 753	41 610	332 993	194 182	12
bis 25 Jahr. —	v. M. 36,0 l. M. 30,0	—	36,0 30,0	364 595 ³⁾	402 924	767 519	346 785	5 521 594	—	18
" 30 " 10,0										
" 35 " 20,0										
" 40 " 40,0										
2,0	8,0	—	8,0	381 017	9 617	390 634	386 945	90 540	—	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
0,50	21,0	—	21,0	63 985	755	64 740	58 020	83 372	—	16
—	30,0	—	30,0	9 900 ⁷⁾	10 000	19 900	15 800	4 300	—	17
—	⁸⁾ 10,0	—	10,0	13 104	122	13 226	12 826	2 973	7 145	18
1,25	18,0	—	18,0	33 326	2 102	35 428	34 010	5 842	22 179	19
1,0	12,0	—	12,0	6 722	1 784	8 456	9 302	3 205	—	20
—	über 18 Jahr. 9,0 " 16 " 6,0 unt. 16 " 3,0	—	9,0 6,0 3,0	207 849	18 389	226 238	251 214	55 143	—	21
—	jährl. 0,20 für jedes Vereinsmitgl.	—	0,20	.	.	.	.	.	.	22
.	.	.	.	79 046	98 808	177 854	180 489	446 683	9 769	
—	jährl. 0,50 f. j. zahl- enden. ord. Mitgl.	—	0,50	.	.	.	.	.	.	23

Verbände. ¹²⁾

1,0	15,00	—	15,00	721 052	385 470	1 056 522	1 240 664	2 953 048	—	1
—	¹⁵⁾ 36,0	—	36,0	615 216 ¹⁶⁾	66 852	681 568	656 486	304 269	—	2
¹⁸⁾ 3,0	¹⁸⁾ 18,0	—	18,0	513 856 ¹⁹⁾	157 475	671 331	645 647	525 543	—	3
3,0	²⁰⁾ 11,0	—	11,0	3 750 ²¹⁾	2 202	5 952	5 590	1 438	—	4
—	jährl. 0,20 für jedes Vereinsmitgl.	—	0,20	1 180	1 432	2 612	561	15 729	—	5
.	.	.	.	26 793	20 715	47 508	48 373	43 462	—	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
5,0	10,0	—	10,0	5 730 ²⁵⁾	1 652	7 382	5 869	5 275	—	8
1,5	27,0	—	27,0	4 550	3 627	8 177	5 005	3 988	3 327	9
bis 30 Jahr. 20,0	je nach dem Ein- trittsalter vom 20.	—	15,55 bis 33,0	27 255	41 065	68 320	52 367	426 608	—	10
" 35 " 30,0	bis 45. Jahre 15,55									
" 40 " 40,0	bis 33 M									
" 45 " 50,0										
bis 40 Jahr. 1,0	18,0	2,40 bis 6,0 für Ortsgr.	20,40 bis 24,0	46 496 ²⁶⁾	53 763	100 259	58 861	113 516	—	11
" 45 " 3,0										
" 50 " 5,0										
—	12,0	—	12,0	76 244	6 646	82 890	38 019	86 845	—	12
5,0	39,0	—	39,0	78 741	24 028	102 769	58 702	399 931	—	13
1,0	24,0	—	24,0	44 023	3 810	47 833	41 657	23 876	—	14
2,0	9,0	3,0	12,0	³²⁾ 3 138	787	3 875	3 138	5 043	—	15

1996 außerordentliche (Schüler-)Mitglieder. — ¹²⁾ Vom 1. Januar 1913 ab wird Aufnahmegebühr nicht mehr erhoben. Der Beitrag beträgt von da ab monatl. 2 M. — ¹³⁾ Darlehen wurden zurückgezahlt 11 777 M. — ¹⁴⁾ Seit Oktober 1911, vorher 3 M. Die Zeitungsgeldern von 2,60 M jährlich werden seit Ende September 1911 nicht mehr erhoben. — ¹⁵⁾ Darunter 290 M Rückzahlungen auf zinsfreie Darlehen, Reisevorschüsse und Vorschüsse für Beschaffung techn. Bildungs- und Bedarfsmittel. — ¹⁶⁾ Angaben waren nicht zu erhalten. — ¹⁷⁾ Angaben bis zur Drucklegung nicht eingegangen. — ¹⁸⁾ Vorjahr. — ¹⁹⁾ Darunter 163 M zurückgezahlte Darlehen. — ²⁰⁾ Gemein-
schaftlich mit „Esterbasse des Deutschen Braumeister- und Malzmeister-Bundes“. Die Ausgaben hierfür betragen 30 270 M, f. 5. Ausgaben Spalte 19. — ²¹⁾ Bisher „Verband deutscher Kunst-
gewerbezeichner“. — ²²⁾ Im Jahre 1912 sind 200 überreichliche Mitglieder ausgeschieden und haben sich einer öferr. Organisation angeschlossen, mit der der Verband im
Parteilverhältnisse steht. — ²³⁾ Angabe der Zahl der Mitglieder abgelehnt. — ²⁴⁾ Ohne die Rückstände.

Noch: Angestellten
a) Bestand

Noch: Übersicht 8.

Organisation (Verband)	Gründungs-jahr	Zahl der Mitglieder						Zahl der Zweig-vereine
		am 31. Dezember 1911			am 31. Dezember 1912			
		überhaupt	davon Angeestellte	darunter weiblich	überhaupt	davon Angeestellte	darunter weiblich	
16. Verband der Eisenbahntechniker der Preussisch-Hessischen Staatsbahnen G. B., Hannover	1905	1 294	1 294	—	1 374	1 374	—	24
17. Verband technischer Schiffsoffiziere, G. B., Hamburg	1898	1 016	1 016	—	1 054	1 054	—	8
18. Verein deutscher Kapitäne und Offiziere der Handelsmarine, Hamburg ¹⁾	1892	1 370	etwa 1 300	—	1 837	1 710	—	1
19. Bund deutscher Flugzeugführer, G. B., Berlin-Johannisthal	1912	—	—	—	107 ²⁾	62	—	—
20. Verband deutscher Zahntechniker, Berlin	1900	1 175	1 175	24	1 217	1 217 ³⁾	24	24
21. Deutscher Färber-Verband, Sommerfeld . . . . .	.	etwa 1 300	.	.	etwa 1 300	.	.	.
Summe 2	—	132 410	124 736	47	141 160	132 049	40	

3. Verbände der

1. Verband deutscher Bureaubeamten, Leipzig	1887	4 036	4 036	—	5 043	5 043	—	90
2. Verband der Bureauangestellten Deutschlands, Berlin ⁴⁾	1895	6 598	6 598	232	7 652	7 652	232	110
3. Verband deutscher Rechtsanwalts- und Notariatsbureau-beamten, Wiesbaden	1902	2 826	2 826	—	3 403	3 403	—	76
4. Bayerischer Rechtsanwaltsgehilfen-Verband, Augsburg	1904	525	525	—	591	591	—	23
5. Verband Badischer Anwaltsgehilfen, Mannheim	1902	188	188	—	188	188	—	5
6. Verband der deutschen Versicherungsbeamten, München	1908	7 495	7 495	—	8 354	8 354	—	38
7. Verein deutscher Versicherungsbeamten, Berlin ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Verein der Beamten der Reichsversicherung, Berlin ⁶⁾	1893	—	—	—	—	—	—	—
9. Bund deutscher Krankenlassenbeamten, Mannheim	1910	1 070	1 070	6	1 315	1 315	8	8
6 dem Bunde angegeschlossene Verbände	—	—	—	—	1 090	1 090	8	4
Summe 3	—	22 738	22 738	238	26 546	26 546	290	—

4. Verbände landwirt

1. Hauptverband der Güterbeamten-Vereinigungen Deutsch-lands, G. B. (Sitz Berlin), Breslau ¹²⁾	1903	17 936	16 140	—	19 230	17 430	—	¹³⁾ 24
17 dem Verband angeschlossene Unterverbände	—	—	—	—	12 961	11 574	—	122
2. Verband der Vereine deutscher Molleret-Beamten, =Be-fizier und =Pächter, G. B., Bunzlau	1891	2 342	1 696	1	2 539	1 833	1	30
3. Verein der Landwirtschaftsbeamten beider Mecklenburg, G. B., Güstrow	1896	919	352	—	863	334	—	17
4. Verein der Privatbeamten der Reichswirtschafts- und Fischereibetriebe Deutschlands, Schwerin i. M.	1906	71	60	—	54	46	—	—
5. Brennerleiter-Verband, G. B., Berlin	1907	813	813	—	765	765	—	—
Summe 4	—	22 081	19 061	1	23 451	20 408	1	—

¹⁾ Die Einnahmen und Ausgaben sind diejenigen der Hauptabteilung. — ²⁾ Und zwar 50 aktive Flieger und 12 inaktive, aber in der Flugzeugbranche beschäftigte Flieger. — ³⁾ Vorsicht. — ⁴⁾ Bezugs war ferner der Bund sächsischer Rechtsanwaltsgeh.-Verb. Augsburg. Eine Antwort ist nicht eingegangen. — ⁵⁾ Darunter 2192 M. Zinsen, 3531 Vorschußbrüderleistungen der Ortsgruppen, 11 450 M. Einnahmen aus der Zeitschrift, 12 659 M. aus sonstigen Verlags- u. Buch-handlungsgeheimnissen, 3000 M. zurückgezahltes zu gewerkschaftlichen Kämpfen gegebenes Darlehen. — ⁶⁾ Darunter 1039 M. Sterbefallbeiträge. — ⁷⁾ U. zw. 262 M. für Inserate u. Zeitungsabonnements, 976 M. fremde Beiträge. — ⁸⁾ Die Mehrausgaben sind gedeckt durch eine bei den Mithl. aufgenommene Anleihe in Höhe von

verbände.
im Jahre 1912.

Nach: Übersicht 8.

Höhe der Aufnahme- gebühren	Höhe der pflichtmäßigen Beitragsleistung			Jahreseinnahmen (ohne Kassenbestand des Vorjahrs)			Jahres- ausgaben	Vermögen einschließlich Kassen- bestand am 31. Dezember 1912		Zfd. Nr.
	a) zum Verbande (Verein)	b) für andere Zwecke	c) insgesamt	aus den pflicht- mäßigen Beiträgen	aus anderen Quellen	zusammen		a) der Verbands- (Vereins-) kasse	b) der pflicht- mäßigen Unter- stützungskassen	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
3,0	12,0	—	12,0	10 782	1 771	12 553	13 144	1 491	19 964	16
3,0	16,0	5,0 bis 8,0 Totalbeitrag	21,0 bis 24,0	17 177	8 149	20 326	18 427	30 541	—	17
4,0	21,0 M., welche die See- schiff. ausgeg. hab.	—	21,0	20 950	8 185	29 135	15 135	64 370	—	18
20,0	16,0	—	16,0	2 468	827	2 795	1 417	1 378	—	19
2,0	36,0	—	36,0	9 095	1 554	10 649	11 578	4 192	—	20
.	18,0	—	18,0	.	.	.	.	.	.	21

Bureaubeamten.⁴⁾

—	M. i. M. v. 21 Jahr. . . 12,0 18 bis 21 Jahr. 8,0 u. 18 Jahr. . 4,0	—	12,0 8,0 4,0	35 861	5 157	41 018	41 018	.	.	1
—	M. i. M. v. 20 Jahr. . . 18,0 18 bis 20 Jahr. 9,0 u. 18 Jahr. . 4,0	—	18,0 9,0 4,0	107 848	35 404	142 752	128 725	67 529	—	2
1,0	G. M. 7,0 Dv. M. 5,0	—	7,0 5,0	18 500	—	18 500	17 000	12 100	5 422	3
Berufsangeh. u. 20 Jahre 2,0 u. 20 . . . 1,5	M. i. M. v. u. 20 Jahr. . 14,4 u. 20 9,0	für jeden Sterbe- fall 0,50	.	7 977	1 238	9 215	7 324	15 300	—	4
1,0	9,0 6,0	—	9,0 12,0	1 805	272	2 077	1 397	4 991	—	5
.	.	6,0	.	.	.	45 981	47 511	18 307	—	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
—	4,0	—	4,0	4 968	166	5 134	4 289	1 056	—	8
.	G. M. 5,0	—	5,0	7 968	516	8 484	7 692	4 655	—	9

schäftlicher Beamten.¹¹⁾

—	0,1 bis 0,5 für jedes Vereins- mitglied	—	0,1 bis 0,5	6 195	976	7 171	5 028	4 050	364	1
.	.	.	.	112 904	68 425	181 329	160 763	1 004 308	12 220	
—	3,0	7,0 Bezugspreis des Verbands- organs	10,0	7 289	63 088	70 827	60 714	35 626	—	2
—	1 v. H. des jährh. Eint.	10 v. H. des Beitrags Sp. 11	1,1 v. H.	8 483	2 309	10 792	4 852	73 328	—	3
D. M. . . 3,0 A. M. . . 5,0	D. M. 6,0 A. M. 10,0	—	6,0 10,0	324	140	464	434	59	—	4
—	5,0	5,0 für die Verbands- zeitung	10,0	3 657	705	4 362	583	11 462	—	5

15 000 M. — *) Seit 1911 keine Angaben. — 10) Der Verein hat während des Jahres 1912 den früheren Namen „Verein der Beamten der deutschen Berufsangehörigen“ wieder angenommen — f. 6. Sonderheft z. Reichs-Arbeitsblatt S. 24/25 Ann. 45. — Dieser Verein ist in der Gen.-Verf. am 22. Juni 1913 in Liquidation getreten. Ein neuer Verein ist in Gründung begriffen. — 11) Befragt war ferner der Zentralverein deutscher Landwirtschaftsbeamten, E. V., Berlin. Eine Antwort ist nicht eingegangen. — 12) Bisher „Verband der Güterbeamten-Vereinigungen Deutschlands“. — 13) Mit etwa 240 Zweigvereinen. — 14) Kassenbestand am Jahreschlusse.

Nach: Übersicht 8.

Organisation (Verband)	Grün- dungs- jahr	Zahl der Mitglieder						Zahl der Zweig- vereine
		am 31. Dezember 1911			am 31. Dezember 1912			
		überhaupt	davon Angestellte	darunter weiblich	überhaupt	davon Angestellte	darunter weiblich	
		überhaupt	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	überhaupt	darunter weiblich	
5. Verschiedene								
1. Deutscher Privat-Beamtenverein, Magdeburg	1881	29 708	rd. 25 000	—	30 229	rd. 25 500	—	rd. 500
2. Deutscher volkswirtschaftlicher Verband, E. V., Berlin	1901	1 192 ³⁾	580	15	1 328 ³⁾	650	18	4
3. Verband deutscher Apotheker, E. V., Sitz Leipzig	1904	4 112	3 912	—	3 949	3 305	—	33
4. Reichsverband deutscher Fleischbeschauer- und Fleischhauer-Verbände, Düsseldorf	1907	9 027	9 027	.	7 719	7 719	.	14
5. Deutscher Gruben- und Fabrikbeamten-Verband, E. V., Bochum	1890	14 627	14 627	—	14 984	14 984	—	315
6. Verband der deutschen Zeitungsbeamten, Leipzig	1910	618	618	—	771	771	—	.
7. Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger, Berlin ⁶⁾	1871	12 822	12 797	4 266	12 567	12 463	4 154	297
8. Reichsverband deutscher Bühnemitglieder, E. V., Hamburg ⁷⁾	1911	.	.	.	.	.	.	.
9. Allgemeiner deutscher Chorfänger-Verband, E. V., Mannheim ⁸⁾	1884	2 680	2 680	rd. 1 500	2 259	2 259 ⁹⁾	rd. 1 500	97
10. Ballett-Union, E. V., Straßburg i. E.	1912	150	150	.	340	340	337	32
11. Allgemeiner deutscher Musiker-Verband, E. V., Berlin	1872	14 642 ¹²⁾	7 000	—	16 194 ¹³⁾	8 000	—	180
12. Zentralverband der Zivilmusiker Deutschlands, Berlin ¹⁴⁾	1 909	.	—	2 046	.	—	37
Summe 5	—	91 487	76 391	5 781	92 386	75 991	6 009	—
Zusammen 1 bis 5	—	859 505	747 738	70 574	907 383	788 911	71 522	—

5. Verschiedene

¹⁾ Von den neu aufgenommenen Verbänden wurde der Allgemeine deutsche Musiker-Verband bisher bei den unabhängigen Arbeiterverbänden geführt, während der Zentralverband der Zivilmusiker Deutschlands auch bei den freien Gewerkschaften nachgewiesen wird. — ²⁾ Hierin sind Summen mitgehalten, die als Aufwendungen der Versicherungskassen: Pensionskasse, Witwenkasse, Waisenkasse, Begräbniskasse und Krankenkasse des Vereins anzusehen sind; die Beträge können gesondert für den Verein nicht angegeben werden. — ³⁾ Ohne mittelbare Staatsbeamte. — ⁴⁾ Noch nicht in Tätigkeit. — ⁵⁾ Darunter 84 435 vom Sterbefällenüberdau. —

Übersicht 9.

b) Ausgaben der Angestellten

Organisation (Verband)	Verbandsorgan	Streik- und Gewaltsregelungsunterstützung	Arbeitslosenunterstützung	Krankenunterstützung	Alters- und Invalidenunterstützung	Unterstützung in Sterbefällen
	M	M	M	M	M	M
1. Deutscher Verband kaufmänn. Vereine, Frankfurt a. M.	rd. 1 000	—	—	—	—	—
48 dem Verband angeschlossene Vereine	25 367	—	12 913	52 273	10 610	2 791
2. Verein für Handlungscommiss von 1858, Hamburg	219 465	—	¹⁾ 178 306 ²⁾	³⁾ —	³⁾ —	²⁾ —
3. Verband deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	149 611	—	73 976 ⁷⁾	⁷⁾ —	⁸⁾ —	⁹⁾ —
4. Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Hamburg	156 236	—	¹⁶⁾ —	¹⁷⁾ —	—	¹⁷⁾ —
5. Verein der deutschen Kaufleute, Berlin	25 464	—	²³⁾ 25 065 ²⁴⁾	—	3 045 ²⁴⁾	—
6. Zentralverband der Handlungsgehilfen Deutschlands, Berlin [†]	28 611 ²⁵⁾	100	15 800	—	—	—

1. Kaufmännische

¹⁾ Stellenlosen-Renten und Unterstützungen wurden gezahlt 70 246 M., für Kosten verwandt 1431 M., dem Reservefonds für stellenlose Mitglieder überwiesen 106 629 M. — ²⁾ Kranken- u. Begräbniskasse e. V.: 24 775 Mitglieder. Einnahmen 1912 = 873 870 M., Leistungen 1912 = 633 639 M. Gesamtleistungen seit Bestehen der Kasse über 7 1/2 Millionen M. Familien-Kranken-Versicherung: Gegründet 1. 1. 1911. Versicherungsbestand 2081 Personen. Leistungen 1912 = 30 520 M. — ³⁾ Pensionskasse: Invaliden-, Witwen-, Alters- u. Waisenversorgung: Gesamtsumme der bisherigen Leistungen etwa 3 1/2 Mill. M. Kassenvermögen über 14 1/2 Mill. M. Hinterbliebenen- u. Alters-Versorgungs-Kasse (Lebensversicherung): Versicherungsbestand über 12 Mill. M., Kassenvermögen 2 1/2 Mill. M. — ⁴⁾ Unfall-Stiftung (Allgemeine Unterstützungs-Kasse): Die Zinsen des z. Bt. 32 000 M. betragenden Kapitals werden für Unterstützungszwecke in besonderen Notfällen verwandt. — ⁵⁾ Die für diese Zwecke aufgewendeten Beträge sind in dem Ausgabenposten der Spalte 18 enthalten. — ⁶⁾ Der hier aufgeführte Betrag setzt sich zusammen aus Kosten der Zentrale für Ständevertretung und Sozialpolitik 51 113 M., Kosten der Zentrale für Verwaltung der Bezirke u. Geschäftsstellen 54 250 M., Geschäftsunkosten des Aufsichtsrats und sonstiges 20 368 M. — ⁷⁾ 1 296 098 M. aus besonderer Kasse mit 49 261 Mitgliedern und 1 146 105 M. Vermögen. — ⁸⁾ 29 618 M. desgl. mit 1991 Mitgliedern und 2 045 776 M. Vermögen. — ⁹⁾ 38 610 M. desgl. wie Anm. 7. — ¹⁰⁾ 34 938 M. desgl. mit 1681 Mitgliedern, 2295 Versicherten u. 1 611 593 M. Vermögen. — ¹¹⁾ Hierzu kommen noch

verbände.
im Jahre 1912.

Noch: Übersicht 8.

Höhe der Aufnahme- gebühr	Höhe der pflichtmäßigen Beitragsleistung			Jahreseinnahmen (ohne Kassenbestand des Vorjahres)			Jahres- ausgaben	Vermögen einschließlich Kassen- bestand am 31. Dezember 1912		Sfd. Nr.
	a) zum Verbands (Verein)	b) für andere Zwecke	c) insgesamt	aus den pflicht- mäßigen Beiträgen	aus anderen Quellen	zusammen		a) der Verbands- (Vereins-) Kasse	b) der pflicht- mäßigen Unter- stützungskassen	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Verbände. 1)										
3,0	6,0	—	6,0	177 632 ⁷⁾	178 846 ²⁾	356 478 ²⁾	284 873	480 808	—	1
7,5	15,0	—	15,0	16 000	5 700	21 700	24 607	181 ⁴⁾	3 020	2
3,0	16,0	—	16,0	51 621	2 897	54 018	47 067	39 887	52 106	3
—	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	für jedes Vereins- mitglied, mindestens 3,0									
M. i. M. bis 30 Jahr. 2,0 ab 30 " 5,0	Mitglied., eingetr. vor 31. 12. 04 8,4 nach 31. 12. 04 12,0	laut Tarif dem Lebensalter ent- sprechende Prämie zur Sterbekasse	i. D. 36,0	142 657 ⁵⁾	120 159	262 816	202 643	162 959	382 307	5
3,0	12,0	—	12,0	—	—	—	—	—	—	6
	Lehrlinge 6,0	—	6,0	—	—	—	—	—	—	
1,0	0,72 bis 12,0	—	0,72 bis 12,0	109 505	141 445	250 950	198 145	293 266	184 869	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
1,0	7,2	—	7,2	15 549 ¹⁰⁾	22 153	37 702	35 742 ¹¹⁾	67 459	—	9
0,5	12,0	Kartellbeitrag 1,0 Zeitung . . . 3,0	16,0	2 578	1 273	3 846	3 540	306	—	10
2,0	Localvereins- mitgl. . . . 4,8 G. M. . . . 6,0	—	4,8 6,0	82 359 ¹²⁾	65 226	147 585	153 574	65 305	—	11
Neueintr. . 1,0 Wiedereintr. 3,0	wöchentlich 0,4 u. 0,5	—	wöchentlich 0,4 u. 0,5	44 427	2 914	47 341	30 846	60 467	—	12

¹⁾ Geschäftsjahr vom 1. Oktober 1911 bis 30. September 1912. — ²⁾ Angaben bis zur Drucklegung nicht eingegangen. — ³⁾ Angaben dem Geschäftsberichte für das Geschäfts-
jahr vom 1. Oktober 1911 bis 1. Oktober 1912 entnommen. — ⁴⁾ Vorjahr. — ⁵⁾ Darunter 2340 M. Geschenke u. Veranstaltungserträge, 1850 M. Zinsen, 646 M. Einnahmen
für Chorstatistiken, 8500 M. Erhebung vom Scheffkonto, 2829 M. Einnahmen des Verbands-Sterbefonds, 5314 M. Einnahmen der Verbandszeitung. — ⁶⁾ Darunter 16 258 M.
Vermögen des Sterbefonds. — ⁷⁾ Schätzung. — ⁸⁾ Darunter 47 193 M. aus dem Verbandsorgan. — ⁹⁾ Angaben der Statistik für die freien Gewerkschaften entnommen.

verbände im Jahre 1912.

Übersicht 9.

Darlehen und Beihilfen in Notfällen	Waisen- und Unter- stützung	Rechtschutz (einschl. Rechts- und Patentrat)	Stellenver- mittlung	Ausgaben für Bildungs- tarife, Bibliothek und ähnliche Bildungs- zwecke	Agitation	General- ver- sammlung	Beiträge an obere Verbände, Kartelle usw.	Verwaltungskosten der Hauptkasse		Den Zahlstellen zur Beitreibung der lokalen Verwaltung verbleibender Beitrag	Sonstige Ausgaben	Summe aller Ausgaben	Sfd. Nr.
								a) persönliche	b) sachliche				
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Verbände.													
—	—	—	—	—	5 055	3 066	550	3 744	1 501	—	1 001	15 917	1
11 115	28 975	2 311	73 238	139 281	11 135	2 665	9 880	110 025	182 194	7 325	189 986	767 034	
⁴⁾ —	³⁾ —	16 315	252 102 ⁵⁾	—	27 892	10 847	—	87 654	96 889	189 956 ⁶⁾	125 781	1 205 157	2
11 848 ¹⁰⁾	—	22 199 ¹¹⁾	118 917 ¹²⁾	86 068 ¹³⁾	81 842	12 912	676 ¹⁴⁾	359 500 ¹⁵⁾	186 375 ¹⁶⁾	187 196 ¹⁵⁾	14 729	1 305 844	3
17 284	1 050 ¹⁵⁾	65 815	103 229	132 525 ¹⁹⁾	85 598	4 964 ²⁰⁾	—	208 659	140 147 ²¹⁾	538 065 ²²⁾	408 749	1 855 321	4
118	—	1 060	11 171	—	13 508	—	3 711	88 896	28 402	—	15 926	166 366	5
—	—	312 ²⁶⁾	—	2 332	60 182	5 696	9 064	11 890	15 974	74 072	6 006	229 989	6

40 000 M. aus Spalte 16/17 von den Geschäftsstellen. — ¹⁷⁾ Hierzu kommen noch Aufwendungen aus Spalte 18. — ¹⁸⁾ Desgl. aus Spalte 16 bis 18 von den Geschäfts-
stellen und den Kreisvereinen. — ¹⁹⁾ Einschl. 139 371 M. persönliche u. 34 783 M. sachliche Ausgaben der auswärtigen Geschäftsstellen. — ²⁰⁾ Zinsenüberweisung an die
Unterstützungskassen. — ²¹⁾ Aus der Versicherung gegen Stellenlosigkeit sind 1912 gezahlt 150 948 M. Rente. Im Jahre 1912 ist die Erhöhung der jahungsmäßigen
Leistungen der Versicherung gegen Stellenlosigkeit in Kraft getreten. — Grundrente von 30 auf 42 M. erhöht. — S. auch Anm. 22. — ²²⁾ Besondere Kasse mit selbst-
ständigen Beiträgen. — ²³⁾ Einschl. 17 758 M. Ausgaben für Auskünfte über Arbeits- und Anstellungsverhältnisse. — ²⁴⁾ Hierzu gehören die Kosten der Wahlen für die
Kaufmannsgerichte und die Organe der Angestelltenversicherung. — ²⁵⁾ Sind in den Ausgaben für sozialpolitische Angelegenheiten verrechnet. — ²⁶⁾ Hierin sind die
persönlichen und sachlichen Ausgaben für Geschäftsstellen eingerechnet. — ²⁷⁾ Einschl. 81 997 M. Rücklagen der Stellenlosenversicherung — f. auch Anm. 16 — und 59 320 M.
Ausgaben für sozialpolitische Angelegenheiten. — ²⁸⁾ Außerdem die „Freiwillige Versicherungskasse gegen Stellenlosigkeit“ mit besonderen Beiträgen von monatl. 1 M. bezw.
1,50 M. Einnahmen 1912 aus Beiträgen 24 492 M., Zinsen 4361 M., zusammen 28 853 M. Ausgaben: ausbezahlte Renten 12 546 M., sonstiges 2065 M., Vermögen 120 532 M. —
²⁹⁾ Besondere Kranken- und Begräbniskasse. — ³⁰⁾ Gemahregewerkschaften. — ³¹⁾ Unter Verwaltung verbucht.

Nach: Übersicht 9.

Organisation (Verband)	Verbands- organ	Streik- und Gewalt- regeltens- unterstützung	Arbeitslosen- unterstützung	Kranken- unterstützung	Alters- und Invaliden- unterstützung	Unterstützung in Sterbefällen
	M	M	M	M	M	M
7. Verband kathol. kaufmännischer Vereinigungen Deutsch- lands, Essen (Ruhr)	1) 34 076	—	4 706	—	2) 8 084	—
8. Bund der kaufmännischen Angestellten, Berlin	—	—	—	—	—	—
9. Bayerischer Verband kaufmännischer Vereine e. V., München	8 500	—	—	—	—	—
10. Verband der kaufmännischen Vereine Württembergs, Heilbronn	1 620	—	3 300	—	500	400
10 dem Verband angeschlossene Vereine ³⁾	72	—	—	34	—	—
11. Verband der kaufmännischen Vereine Badens und der Pfalz, Mannheim	—	—	745	—	—	—
12. Handlungsgehilfen-Verein, gegr. 1774, Breslau	3 747	—	3 486	540	2 355	—
13. Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Leipzig	—	—	—	7 866	30 610	25 450
14. Deutscher Bankbeamten-Verein, E. V., Berlin ¹¹⁾	49 152	—	15) —	—	—	—
15. Allgemeiner Verband der deutschen Bankbeamten, Berlin	—	—	—	—	—	—
16. Verband der Lagerhalter und Lagerhalterinnen Deutsch- lands, Leipzig	5 535	—	6 067	—	—	—
17. Verband deutscher Einkäufer, Mannheim	—	—	90	—	—	—
18. Allgemeiner deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband, E. V., Leipzig	—	—	—	15) —	16) —	15) —
19. Allgemeine Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen, Berlin	9 533	—	4 646	—	—	—
20. Verband junger Drogisten Deutschlands, E. V., Berlin	878	—	—	—	—	—
21. Kaufm. Verband für weibliche Angestellte, E. V., Berlin	5 721	—	12 851	—	—	—
22. Verbündete kaufm. Vereine für weibliche Angestellte, Cassel 88 dem Verband angeschlossene Vereine	6 864	—	220	—	—	—
23. Verband katholischer kaufm. Gehilfeninnen und Beamtinnen Deutschlands, Köln	—	—	—	—	—	—

2. Techniker-

1. Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf	270 295	804	60 285 ²³⁾	73 921 ²⁴⁾	308 344 ²⁵⁾	—
2. Bund der technisch-industriellen Beamten, Berlin	94 857	54 787	53 798	—	—	5 410
3. Deutscher Techniker-Verband, Berlin	151 864	7 294	66 609	—	—	16 720
4. Technischer Hilfsverein, E. V., Berlin	605	—	—	—	—	—
5. Verband der Vereine technischer Grubenbeamten im Ober- bergamtsbezirk Dortmund, Bochum	—	—	—	—	—	—
16 dem Verband angeschlossene Vereine	11 276	—	—	—	—	—
6. Deutscher Steigerverband, Essen (Ruhr)	—	—	—	—	—	—
7. Verein der Privatbeamten f. d. Steinbruch-, Sand- und Tonindustrie, Wilsenroth (Westerbald)	—	—	—	—	—	—
8. Zentralverband deutscher Ziegelmessier e. V., Lage i. L.	831	—	—	—	—	—
9. Werkmeister-Verband für das deutsche Buchbindergewerbe und verwandte Berufe, Berlin	3 010	—	476	—	—	—
10. Deutscher Braumeister- und Malzmeister-Bund, E. V., Leipzig	—	—	—	—	—	22 150
11. Deutscher Zuschneider-Verband, e. V., Berlin	—	—	4 420	—	—	4 025
12. Deutscher Polierbund, Braunschweig	14 939	—	—	2 730	—	6 663
13. Deutscher Faktoren-Bund (E. V.), Berlin	—	—	9 013	—	18 690	4 150
14. Verband der Kunstgewerbezeichner, Berlin	8 864	1 940	8 294	—	—	260
15. Verband deutscher Musterzeichner, Großenhain	1 597	—	271	110	—	100
16. Verband der Eisenbahntechniker der Preussisch-Hessischen Staatsbahnen, E. V., Hannover	1 661	—	—	—	—	3 847
17. Verband technischer Schiffsoffiziere, E. V., Hamburg	3 843	—	1 931	—	—	1 750
18. Verein deutscher Kapitäne und Offiziere der Handels- marine, Hamburg	30) —	—	—	—	—	—
19. Bund deutscher Flugzeugführer, E. V., Berlin-Johannisthal	—	—	—	—	—	—
20. Verband deutscher Zahntechniker, Berlin	6 998	—	—	—	—	—
21. Deutscher Färber-Verband, Sommerfeld	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Ohne Gehälter. — ²⁾ Besondere Krankenkasse mit 8692 Mitgl., 245 391 M. Einnahmen, 216 546 M. Ausgaben, 142 849 M. Vermögen. Sterbefälle mit 4773 Mitgl., 174 287 M. Einnahmen, 64 435 M. Ausgaben, 797 631 M. Vermögen. — ³⁾ In den allgem. Unkosten enthalten. — ⁴⁾ Werden von den Ortsvereinen bestritten. — ⁵⁾ Außerdem 1044 M. aus freiwilligen Spenden. — ⁶⁾ Die Ortsvereine erheben besondere Beiträge. — ⁷⁾ U. zw. 5758 M. für Jugendfürsorge und die Jugendabteilung. — ⁸⁾ 506 M. Überweisung an die Unterhütungsstellen. — ⁹⁾ E. Ann. 18 zu a, Bestand. — ¹⁰⁾ Davon 800 M. nicht rückzahlbare Notstands-Unterstützungen, 2849 M. Ab-
schreibungen auf unentgeltliche Notstands-Unterstützungen. — ¹¹⁾ Die Ausgabe setzt sich zusammen aus: Zuschuß-Renten an Alters-Unterstützungs-Empfänger u. Witwen,
Kursverlust an Staatspapieren, eingelöste Hausbau-Endlicheine, Inflation-Provision an Sektoren, Zuschüsse an Verkehrs-Kommissionen, Abschreibungen usw. — ¹²⁾ An-
gaben für die Geschäftsperiode vom 1. April 1911 bis 31. März 1912. — ¹³⁾ Aus Betriebsmitteln sind in der Geschäftsperiode gewährt worden 12 496 M. zinslose Darlehen
u. 4403 M. Unterhütungen. — ¹⁴⁾ Davon 14 197 M. Kosten des Taschenbuchs, 11 918 M. Kosten für die in Wagbedung versicherten Mitglieder, 1895 M. Kursverluste, 2931 M.
Aufschlagskosten, 1050 M. Kosten des Prüfungsausschusses, 4121 M. Kosten der Vorstandsfunktionäre 1912. — ¹⁵⁾ Darunter 2529 M. Umzugsunterstützung. — ¹⁶⁾ Besondere
Kranken- u. Begräbniskasse mit 1713 Mitgl., 53 693 M. Einnahmen, 43 474 M. Ausgaben, 249 115 M. Vermögen. — ¹⁷⁾ Invalide mit 1310 Mitgl., 28 783 M. Einnahmen,
7169 M. Ausgaben, 286 915 M. Vermögen. — ¹⁸⁾ Unterhütungsstelle mit 1713 Mitgl., 37 135 M. Einnahmen, 34 134 M. Ausgaben, 432 614 M. Vermögen. — ¹⁹⁾ Witwen-
kasse mit 1111 Mitgl., 38 678 M. Einnahmen, 21 718 M. Ausgaben, 568 212 M. Vermögen. — ²⁰⁾ Überweisung an die Stellenlosen-Kasse, die am 1. Oktober 1914 ihre Wir-
ksamkeit beginnt. — ²¹⁾ Abschreibungen und Kursverluste. — ²²⁾ Darunter 369 M. Gerichtskosten, 291 M. für Verbandsabzeichen, 366 M. Reisekosten. — ²³⁾ Inventar-
Ergänzung, neues Verbandsabzeichen, Wahlkosten zur Angestellten-Versicherung. — ²⁴⁾ Eingerechnet sind 12 076 M. aus Mitteln der Sterbekasse. — ²⁵⁾ Desgl. 151 838 M. —

verbände.
Jahre 1912.

Noch: Übersicht 9.

Darlehen und Beihilfen in Notfällen	Witwen- und Waisen- unter- stützung	Rechtschutz (einschl. Rechts- und Patentrat)	Stellenver- mittlung	Ausgaben für Bildungs- kurse, Bibliothek und ähnliche Bildungs- zwecke	Agitation	General- ver- sammlung	Beiträge an obere Verbände, Kartelle usw.	Verwaltungskosten der Hauptkasse		Den Rahstücken zur Beitreibung der lokalen Verwaltung verbleibender Betrag	Sonstige Ausgaben	Summe aller Ausgaben	Zsb. Nr.
M	M	M	M	M	M	M	M	a) persönliche	b) sachliche	M	M	M	
—	1 750 ³⁾	—	7 804 ⁴⁾	—	⁵⁾ 5 665	3 000	1 553	35 700	17 220 ⁶⁾	—	⁷⁾ 25 264	144 822	7
—	—	—	9 011	—	—	208	—	—	420	—	—	13 184	8
—	8 900	—	—	—	—	680	—	—	1 410	—	—	11 760	9
—	—	—	—	5 177	184	58	886	44	1 256	—	6 141	13 847	10
—	—	—	—	—	—	—	—	50	282	—	—	1 077	11
—	—	375	3 007	5 599	1 345	521	102	12 851	6 159	—	2 028	41 610	12
⁹⁾ 8 649	142 699	—	418	—	2 167	8 943	556	32 589	25 595	—	¹⁰⁾ 66 193	346 735	13
¹²⁾ —	—	3 221	19 870	—	87 176	5 101	—	85 423	51 262	99 685	¹³⁾ 36 055	386 945	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
480	—	2 467	—	—	3 527	13 395	2 822	5 993	4 574	6 348	¹⁴⁾ 6 812	58 020	16
200	—	250	100	—	5 205	300	—	5 625	180	3 300	550	15 800	17
¹⁷⁾ —	¹⁸⁾ —	126	320	95	492	88	30	5 343	3 233	—	¹⁹⁾ 3 099	12 826	18
—	—	263	1 476	—	2 357	1 427	500	8 682	4 474	—	²⁰⁾ 652	34 010	19
206	—	—	785	200	60	647	20	4 277	1 131	—	²¹⁾ 1 098	9 802	20
2 517	—	1 128	57 184	5 631	6 729	6 833	480	58 222	43 212	34 766	²²⁾ 16 440	251 214	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
959	—	—	22 673	26 298	9 241	669	6 212	15 910	19 205	1 558	70 680	180 489	23

Verbände.

—	²⁵⁾ 356 790	14 262	14 043	6 050	11 640	—	398	56 120	63 819	8 893	—	²⁷⁾ 1240 664	1
²⁸⁾ 8 552	—	²⁹⁾ 52 481	14 119	5 691	130 132	5 584	7 793	54 602	47 837	84 629	³⁰⁾ 36 184	656 486	2
³¹⁾ 25 589	—	25 941	21 203	7 414	26 953	³²⁾ 35 180	1 052	72 752	35 644	79 195	³³⁾ 72 187	645 547	3
³⁴⁾ 365	—	—	1 325	82	375	—	—	1 980	858	—	—	5 590	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	561	—	—	561	5
—	—	250	—	8 099	—	74	1 814	120	601	—	26 639	48 373	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
20	—	261	318	14	361	209	50	2 520	383	—	907	5 869	8
—	—	549	—	—	656	—	75	—	239	—	—	5 005	9
3 960	—	—	—	—	—	—	—	5 000	6 562	—	³⁵⁾ 14 695	52 367	10
1 980	—	1 014	357	—	598	—	223	8 624	7 400	—	30 270	58 861	11
—	—	1 487	—	4 034	2 324	—	50	3 603	1 288	³⁶⁾ —	³⁷⁾ 906	38 019	12
350	17 825	315	1 500	500	200	—	300	3 188	1 671	1 000	—	58 702	13
515	—	1 154	1 137	1 136	1 369	1 579	752	5 411	1 595	6 424	1 227	41 657	14
60	—	100	64	—	147	—	—	800	233	—	156	3 138	15
180	—	2 947	—	—	699	80	—	—	3 172	—	³⁸⁾ 608	13 144	16
—	—	468	29	92	563	395	140	5 708	3 508	—	—	18 427	17
⁴⁰⁾ —	⁴¹⁾ —	—	—	118 ⁴²⁾	—	—	—	7 685	1 558	—	5 774	15 135	18
⁴³⁾ —	⁴³⁾ —	—	—	—	—	—	—	1 139	278	—	⁴⁴⁾ —	1 417	19
20	—	10	1 550	—	300	1 540	—	902	—	—	258	11 578	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21

²⁵⁾ Aus der Sterbekasse des Verbandes, die unter Aufsicht des Aufsichtsamts für Privatversicherung steht und besondere Beiträge erhebt, wurden 1912 = 334 850 M Sterbegelder gezahlt. — ²⁶⁾ Eingerechnet sind 132 422 M aus Mitteln der Sterbekasse. — ²⁷⁾ Außerdem wurden aus der Brandkasse 33 652 M für Brandschäden im Jahre 1912 gezahlt. — ²⁸⁾ Ausgegahlte Darlehen 16 490 M u. „nicht rückzahlbare Unterstützungen“ 669 M, zusammen 17 159 M; hiervon sind abgezogen 8607 M zurückgezahlte Darlehen, so daß die reine Ausgabe 8552 M betrug. — ²⁹⁾ Einschl. 9954 M für Auskünfte über Arbeits- und Anstellungsverhältnisse. — ³⁰⁾ Darunter 21 132 M für Jugendschriften, 11 635 M für sozialpolit. Angelegenheiten. — ³¹⁾ Darlehen wurden 1912 gezahlt 20 552 M. — ³²⁾ Darunter Kosten des Verbandstages 23 062 M. — ³³⁾ Darunter Kosten der Verbandsstatistik, der Vertrauensmännerwahlen zur Angestelltenversicherung, der Unfall- und Pensionsversicherung der Verbandsbeamten und der Ausfunftel. — ³⁴⁾ Zinsfreie Darlehen, Unterstützungen, Reisevorschuße und Vorschuße für techn. Bildungs- u. Bedarfsmittel. — ³⁵⁾ Darunter 12 391 M für Kursverluste. — ³⁶⁾ Erheben besondere Beiträge. — ³⁷⁾ Für Baunfälle. Den durch Baunfall betroffenen Mitgliedern, die gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden, kann für Rechtsbeistand bis 75 M, bei Verurteilung zu Geldstrafe ebenfalls bis 75 M aus Bundesmitteln gewährt werden. — ³⁸⁾ Darunter Ausgaben für Beschaffung von 500 Legtausgaben nebst Kommentaren des Versicherungsgesetzes für Angestellte. — ³⁹⁾ Beizschrift ergibt Einnahme. — ⁴⁰⁾ Erheben Versicherungskasse. Ausgegahlte Schadenersatz im Jahre 1912 = 1100 M. — ⁴¹⁾ Besondere Unterstützungskasse. Gezahlte Unterstützungen im Jahre 1912 = 4600 M. — ⁴²⁾ In den allgemeinen Unkosten. — ⁴³⁾ Nach der eingelangten Übersicht sind vorausgibt 30 M für Darlehen usw., 200 M für Witwen- u. Waisenunterstützung, 300 M für Rechtschutz. Diese Beträge waren jedoch in der Summe der Ausgaben nicht enthalten. — ⁴⁴⁾ Reisegebelde, Franzosen und Zeitungsnachrufe bei den sachlichen Verwaltungsausgaben verrechnet.

Noch: Übersicht 9.

Noch: Angestellten

b) Ausgaben im

Organisation (Verband)	Verbands- organ	Steuern und Gehalts- regulierung unterstützung	Arbeitslosen- unterstützung	Kranken- unterstützung	Alters- und Invaliden- unterstützung	Unterstützung in Steuerfällen
	M	M	M	M	M	M
3. Verbände der						
1. Verband deutscher Bureaubeamten, Leipzig	1) 6 098	—	2 461 2)	660	—	575
2. Verband der Bureauangestellten Deutschlands, Berlin †	34 770	927	6 761	14 007 5)	—	3 100
3. Verband deutscher Rechtsanwalts- und Notariatsbureau- beamten, Wiesbaden	—	—	2 200	—	—	10)
4. Bayerischer Rechtsanwaltsgehilfen-Verband, Augsburg .	1 298	—	902	739	—	1 000
5. Verband Badischer Anwaltsgehilfen, Mannheim . . .	200	—	—	—	—	150
6. Verband der deutschen Versicherungsbeamten, München	9 116	136	1 823 13)	—	13)	13)
7. Verein deutscher Versicherungsbeamten, Berlin . . .	—	—	—	—	—	—
8. Verein der Beamten der Reichsversicherung, Berlin . .	—	—	—	—	—	—
9. Bund deutscher Krankenkassenbeamten, Mannheim . .	3 019	—	—	—	—	—
6 dem Bunde angeschlossene Verbände	753	—	—	739	—	500
4. Verbände Landwirt						
1. Hauptverband der Güterbeamten-Vereinigungen Deutsch- lands E. V. (Sitz Berlin), Breslau	296	—	—	—	—	—
17 dem Verband angeschlossene Unterverbände . . .	28 572	—	—	—	17 918	5 424
2. Verband der Vereine deutscher Molkerei-Beamten, -Be- sitzer und -Pächter, E. V., Bunsen	45 822	—	—	14)	14)	14)
3. Verein der Landwirtschaftsbeamten beider Mecklenburg, E. V., Güstrow	647	—	—	—	694	—
4. Verein der Privatbeamten der Landwirtschafts- und Fischereibetriebe Deutschlands, Schwerin i. M.	—	—	—	—	—	—
5. Brenneileiter-Verband, E. V., Berlin	16)	—	—	—	—	498
5. Verschiedene						
1. Deutscher Privat-Beamtenverein, Magdeburg	13 185	—	—	—	83 881	—
2. Deutscher volkswirtschaftlicher Verband, E. V., Berlin .	5 183	—	—	—	—	—
3. Verband deutscher Apotheker, E. V., Sitz Leipzig . . .	11 088	—	—	—	—	—
4. Reichsverband deutscher Fleischbeschauer- und Trichinen- schauer-Verbände, Düsseldorf	—	—	—	—	—	—
5. Deutsch. Gruben- u. Fabrikbeamten-Verband, E. V., Bochum	22 728	—	922	8 787	20)	—
6. Verband der deutschen Zeitungsbeamten, Leipzig . . .	—	—	—	—	—	—
7. Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger, Berlin . .	103 771	—	—	—	24)	24)
8. Reichsverband deutscher Bühnenmitglieder, E. V., Hamburg	—	—	—	—	—	—
9. Allgem. deutscher Chorfänger-Verband, E. V., Mannheim	6 277	—	—	—	—	696
10. Ballett-Union, E. V., Straßburg i. E.	780	—	—	—	—	—
11. Allgemeiner deutscher Musiker-Verband, E. V., Berlin .	44 590	—	—	—	—	12 650
12. Zentralverband der Zivilmusiker Deutschlands, Berlin †	1 627	756	—	2 322	—	980

1) Zuschuß an die Verlagsabteilung des Verbandes. — 2) Unterstützung bei Erkrankung der Ehefrau. — 3) Darlehen sind hierunter nicht enthalten. Diese werden aus besonderer Kasse gewährt. — 4) Aus besonderer Stiftung. — 5) In den persönlichen u. sachlichen Verwaltungskosten mitenthalten. — 6) Werden von den Kreisvereinen bestritten. — 7) Darunter 1022 M. Diäten u. Fahrkosten. — 8) Hierfür besteht eine freie. Invaliden-, Witwen- u. Waisenunterstützungskasse (Pensionskasse). Vermögen derselben Ende 1912 = 272 979 M. — 9) Darunter 5154 M. für Verlag u. Buchhandlung, 6712 M. Zuschüsse an Ortsgruppen, 6578 M. Zuschüsse an Ortsgruppen, 537 M. für Delegationen, 900 M. Unterstützungen gewerkschaftlicher Kämpfe, 2188 M. für wirtschaftl. Bewegungen u. sozialpolit. Angelegenheiten auschl. Unterstützungen. — 10) Besondere Steuerkassen. — 11) Erhöht sich nur auf Verteilung u. kostenlose Stellung von Vertretern. — 12) Werden von den Kreisvereinen bestritten. — 13) Besondere Kasse. — 14) Werden aus der „Wohlfahrtskasse“ gezahlt. Beiräte freiwillig. Jahresbeitrag 10 M. Einnahmen 1912 = 18 598 M., Ausgaben 1912 = 18 796 M., Vermögen 102 583 M. — 15) Darunter für Bücher, die an die Mitglieder weiter gegeben worden sind, 917 M., Druckfachen u. Diplome 1860 M., Rechtsanwalts-, Gerichtskosten, Stempel, Eintragungen 1562 M., Verbandsabzeichen 337 M., Bücherrevier 292 M., Ehrenpreis zur Kieler Ausstellung 100 M., Gratifikationen 100 M. — 16) Kosten werden durch besondere Beiträge gedeckt. — 17) Hierin sind Summen mitenthalten, die als Aufwendungen der Versicherungskassen: Pensionskasse, Witwenkasse, Waisenkasse, Be-

verbände.
Jahre 1912.

Nach: Übersicht 9.

Darlehen und Beihilfen in Notfällen	Witwen- und Waisen- unter- stützung	Rechtschutz (einschl. Rechts- und Patentrat)	Stellenver- mittlung	Ausgaben für Bildungs- zwecke, Bibliotheken und ähnliche Bildungs- zwecke	Agitation	General- ver- sammlung	Beiträge an obere Verbände, Kartelle u. dgl.	Verwaltungskosten der Hauptkasse		Den Zahlstellen zur Bekämpfung der lokalen Verwaltung verblichener Betrag	Sonstige Ausgaben	Summe aller Ausgaben	Std. Nr.
								a) persönliche	b) sachliche				
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	

Bureaubeamten.

3) 331	4) —	80	5) —	6) —	2 645	8 968	—	10 648	4 764	7 203	7) 1 585	41 018	1
197	8) —	345	678	—	3 001	—	4 889	8 062	4 670	21 420	9) 26 408	128 725	2
—	—	11) —	1 000	12) —	1 400	—	—	8 600	900	—	7 900	17 000	3
—	—	—	—	—	160	1 288	—	400	722	880	—	7 824	4
287	—	—	58	—	—	292	—	—	410	—	—	1 397	5
4 294	—	544	1 931	13) —	1 466	—	—	8 550	7 213	8 103	9 335	47 511	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	66	468	—	800	30	—	406	4 289	9
285	—	110	—	—	286	56	3 866	546	449	—	602	7 692	

schaftlicher Beamten.

—	—	100	—	—	495	450	178	2 530	913	—	66	5 028	1
835	16 560	741	6 171	16 741	3 166	7 300	3 698	25 936	10 138	3 291	14 272	160 768	
14) —	14) —	—	—	871	—	3 848	80	3 932	1 187	—	15) 5 024	60 714	2
449	641	—	426	—	—	—	—	401	102	—	1 492	4 852	3
—	—	—	25	95	—	48	181	—	73	—	12	434	4
—	—	—	—	—	—	85	—	—	—	—	—	583	5

Verbände.

—	—	1 436	3 206	—	17) 3 201	—	—	17) 106 267	17) 20 672	17) 26 492	17) 76 533	17) 284 873	1
—	—	—	2 106	—	865	18) 3 832	—	8 627	4 044	—	—	24 607	2
2 060	—	1 000	—	—	1 881	7 457	—	15 593	—	2 267	19) 5 771	47 067	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
21) —	84 435	1 877	2 191	—	4 105	8 496	409	22) 29 176	10 724	27 744	23) 1 049	202 643	5
25) 34 009	24) —	15 176	—	—	—	2 398	2 697	28 299	9 908	—	26) 1 887	198 145	6
807	—	2 590	—	—	750	1 006	700	3 672	1 186	—	27) 18 059	35 742	7
210	—	196	487	—	886	187	—	540	210	—	94	3 540	8
5 704	—	5 905	8 009	—	4 511	4 540	2 783	18 145	5 517	—	41 270	153 574	9
622	—	406	1 543	468	2 126	143	250	4 145	2 755	28) 8 509	29) 4 194	80 846	10

grübnisse und Krankenkasse des Vereins anzusehen sind. Die Beträge können gesondert für den Verein nicht angegeben werden. — 18) Jubiläumsversammlung. — 19) Darunter 1500 M. Überweisung an den Unterstützungsfonds, 1372 M. für Drucksachen. — 20) Besondere Sterbekasse mit 14 627 Mitgliedern. Einnahmen 524 175 M., Ausgaben 214 034 M., Vermögen Ende 1912 = 2 926 963 M. — 21) Unter Krankenunterstützung. — 22) Einnahmen der Betriebskosten des Zeitungsverlags und der Sterbekasse. — 23) Für mathematische Berechnungen der Sterbekasse. — 24) Pensions-Anstalt der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angeh. mit 5396 Mital., darunter weibl. 1793, Einnahmen 837 506 M., Ausgaben 392 140 M., Vermögen 2 333 865 M. Witwen u. Waisen-Pensions-Anstalt mit 216 Mital., Einnahmen 60 758 M., Ausgaben 32 945 M., Vermögen 555 657 M. Sterbekasse für deutsche Bühnenangehörige mit 1320 Mital., darunter 440 weibl., Einnahmen 25 033 M., Ausgaben 15 783 M., Vermögen 215 108 M. — 25) Außerdem noch Außenstände an zinsfreien Darlehen in Höhe von 60 300 M. — 26) Abschreibungen vom Buchwert der Mannheimer Frauen-Vereins-Versammlung, 236 M. Reisekosten zur Reichstheatergelehrtenberatung, 858 M. für Drucksachen, 15 025 M. Kapitalsanlagen, 100 M. Beitrag zu den Unkosten der Mannheimer Frauen-Vereins-Versammlung. — 27) Verwaltungskosten der Zahlstellen u. dgl. — 28) und zwar: 1145 M. Beiträge an Kartelle u. Sekretariate, 1055 M. Prospektkosten, 1994 M. sonstige Ausgaben.